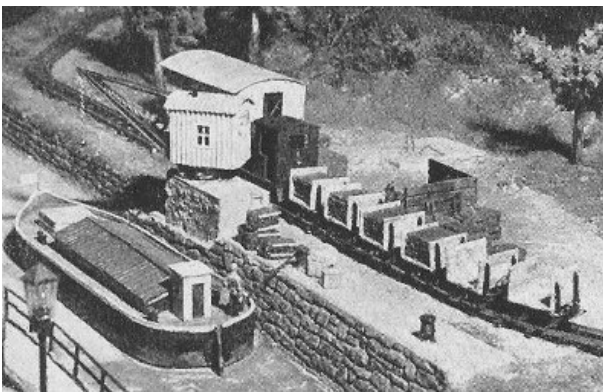


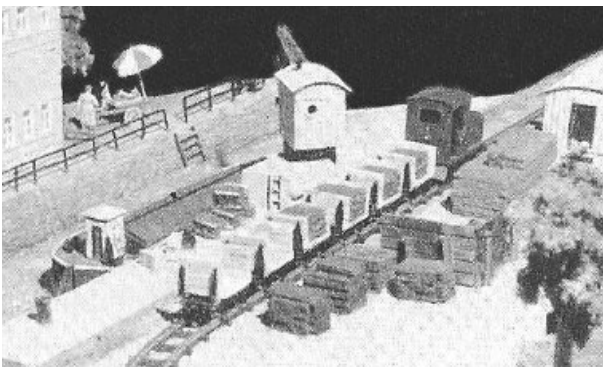
## EGGER-BAHN VERLADUNG I



Die Ziegelei mit der Tongrube im Hintergrund.



Von der Ziegelei kommend fährt die Feldbahn zur Verladung der Ziegelsteine zum Binnenhafen am Kanal. Dort wartet schon ein Frachtkahn auf seine Beladung. Der Hafenkran wird die Ziegelsteine von den Loren oder vom Kai auf den Kahn verladen.

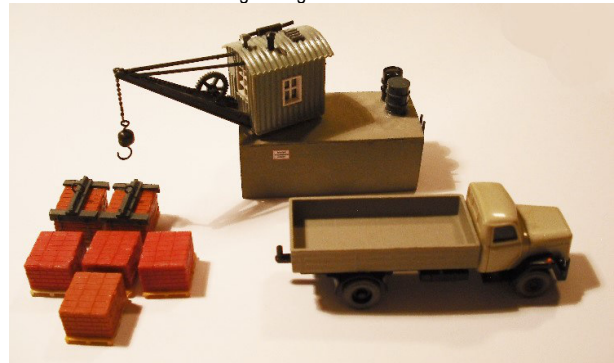


Es sind noch diverse Ziegelsteinstapel zu sehen. Eine Wellblechlagerhütte steht auch noch am Kai. Diese Ziegelsteinstapel waren Anregung für die Firma Vollmer sie als Ladegut-Bausatz herzustellen. Sie passen genau in die Loren der EGGER-BAHN. Man achte bitte auch auf die Torfballen. Ebenfalls ein schönes Ladegut für die kleine Feldbahn. Hergestellt werden sie aus 9mm Stücken einer 4 x 4 mm starken Holzleiste. Man beizt sie dunkelbraun und beleimt sie mit Kaffeesatz. Dann leimt man die seitlichen Holzleisten aus Fumierholzstreifen darauf.

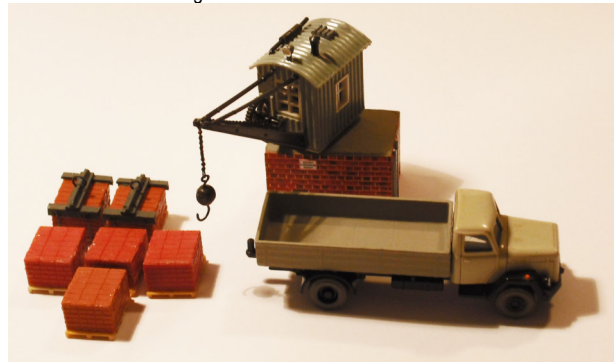
Der Hafenkran ist aus zwei Bausätzen hergestellt worden. Das Fernsprechhäuschen oder / bzw. das Bahnwärterhäuschen von KIBRI (9472) und der Ladekran von VOLLMER (6019) ergeben zusammengebaut den Hafenkran. An der Vorderseite ist noch ein zusätzliches Fenster im Kranhaus einzubauen. Der Drehzapfen des Ladekrans kann unter das Kranhaus geklebt werden. Der Sockel besteht aus einer Holzleiste und wird entweder in grau bemalt als Betonachnung oder mit Mauerwerkkarton geklebt.



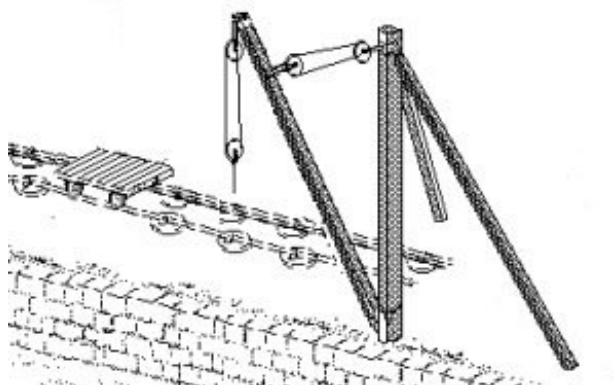
Aus diesen zwei Bausätzen wird der Hafenkran gebaut. Das Fernsprechhäuschen 9472 von KIBRI und der Ladekran 6019 von VOLLMER. Wenn man kleine Bleikugeln ins Kranhaus klebt, bekommt der Kran einen tiefen Schwerpunkt und er lässt sich gut und stabil in den Holzsockel einsetzen und wenn notwendig auch gut drehen.



Hier der Nachbau auf Betonsockel. Auf dem Krandach zusätzlich der Auspuff, ein Scheinwerfer und Signalhörner.



Hier der Nachbau auf Mauerwerkssockel. Der Kranhaken wird aus einem Stück Draht und einer Bleikugel, die man im Anglerzubehör bekommt, gemacht. Diese Bleikugeln sind geschlitz und eigentlich zur Beschwerung des Angelvorfachs gedacht. Sie lassen sich allerdings sehr gut zur Herstellung von Kranhaken gebrauchen. Es gibt sie in unterschiedlichen Größen. Der Draht wird in die Kugel geklemmt, fertig. Noch passend lackiert



Das ist ein sogenannter Derrick – Kran. Ein früher überall zu findendes aus einfachsten Mitteln herzustellendes Hebewerkzeug. Ideal für die EGGER-BAHN.